



Die neue Generation der EU Bildungs- und Forschungs- programme 2021-2027

**Erasmus (und Horizont Europa):
Aktuelle Entwicklungen und Erwartungen
an die Zukunft der Programme**

13./14. Dezember 2018

Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU
Rue Jacques de Lalaing 8-14, 1040 Brüssel

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

 Erasmus+



Ständige Vertretung
der Bundesrepublik Deutschland
bei der Europäischen Union
Brüssel

Donnerstag, 13. Dezember 2018

12.30 – 13.30	Registrierung; Kaffee & Sandwiches	
13.30 – 13.45	<p>Begrüßung</p> <p><i>Michael Vorländer, Leiter des Referats Bildung und Forschung, Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union</i></p> <p><i>Dr. Klaus Birk, Direktor, Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit Erasmus+ im DAAD</i></p>	
13.45 – 14.15	<p>Die Rolle der Ständigen Vertretung in Brüssel am Beispiel der Verhandlungen einer zukünftigen Generation der EU Bildungs- und Forschungsprogramme</p> <p><i>Michael Vorländer, Leiter des Referats Bildung und Forschung, Maria Höchstädter, Bildungsattaché, Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union</i></p>	
14.15 – 15.00	<p>Der Vorschlag der Europäischen Kommission für das zukünftige Erasmus-Programm 2021-2027 - Neue Maßnahmen und Schwerpunkte für den Hochschulbereich (auf Englisch)</p> <p><i>Vanessa Debiais-Sainton, Referatsleiterin Hochschulbildung, Generaldirektion für Bildung und Kultur, Europäische Kommission</i></p> <p>Diskussion</p>	
15.00 – 15.30	Kaffeepause	
15.30 – 17.00	<p>Parallele Arbeitsgruppen</p> <p>Empfehlungen für die Umsetzung neuer Maßnahmen im Rahmen von Erasmus 2021-2027</p>	
	<p>Erasmus inklusiver gestalten und Mobilitätszahlen erhöhen (auf Englisch)</p> <p>Mit dem Erasmus-Programm ab 2021 sollen neue Zielgruppen erreicht und ihnen der Zugang zum Programm erleichtert werden. Wie können Gruppen mit Einschränkungen besser unterstützt und angesprochen werden, und wie können Gruppen, die bisher nicht mobil waren, für einen Auslandsaufenthalt motiviert werden?</p>	<p>Die Generation Erasmus besser einbeziehen (auf Englisch)</p> <p>Der Programmvorschlag sieht vor, sowohl aktuell Geförderte mehr in politisch-gesellschaftliche Prozesse einzubeziehen als auch die Alumni-Arbeit zu verstärken, um Programmziele umzusetzen. Für die praktische Umsetzung ergeben sich daraus folgende Fragestellungen: Welche Partizipationsmöglichkeiten existieren bereits für Geförderte und Alumni? Wie kann man Potentiale besser nutzen und den Dialog fördern? Von welchen Best-Practice-Beispielen können wir lernen? Wie kann man die Alumni der verschiedenen Programmlinien besser vernetzen? Was können Hochschulen und der DAAD tun?</p>

	<p>Impulsbeiträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Matthias Otten, Technische Hochschule Köln • Harpa Sif Arnarsdottir, GD Bildung und Kultur, Europäische Kommission <p>Moderation: Markus Symmank, Leiter des Referats Erasmus+ Leitaktion 1, Mobilität von Einzelpersonen, NA DAAD</p>	<p>Impulsbeiträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lloyd Huitson und Oana Dumitrescu, GD Bildung und Kultur, Europäische Kommission • Dominique Montagnese, Erasmus Student Network (ESN) • Tiago Welter, Erasmus Mundus Association (EMA) <p>Moderation: Klaus Birk, Direktor NA DAAD</p>
17.00 – 18.00	<p>Reaktionen auf den Programmvorschlag Erasmus (auf Englisch)</p> <p>Diskussion der Teilnehmenden mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klaus Birk, Direktor NA DAAD (Position der NA DAAD und der Nationalen Agenturen in Europa) • Maria Höchstädter, Bildungsattaché, Ständige Vertretung Deutschlands bei der EU (Position der EU-Mitgliedstaaten / des Rates) • Anna-Lena Claeys-Kulik, Policy Coordinator, European University Association (EUA) • Dominique Montagnese, Liaison Officer for Disability and Inclusion, Erasmus Student Network (ESN) • Ragnhild Skálid, Counsellor for Education, Mission of Norway to the EU <p>Moderation: Nina Salden, Leiterin DAAD-Außenstelle Brüssel</p>	
18.00	Abendempfang	

Freitag, 14. Dezember 2018

8.50	Treffen vor dem Europäischen Parlament (siehe Infoblatt)
9.00 – 9.45	<p>Die Position des Europäischen Parlaments zu Erasmus 2021-2027</p> <p>Dr. Markus J. Prutsch, Senior Administrator, Directorate General for Internal Policies of the Union, Europäisches Parlament</p>
9.45 – 10.15	Besichtigung des Plenarsaals
10.15 – 10.30	Fußweg zur Ständigen Vertretung
10.45 – 11.15	<p>Das EU-Forschungsrahmenprogramm Horizont Europa 2021-2027 für die Hochschulen</p> <p>Dr. Torsten Fischer, Leiter der Kooperationsstelle EU für die Wissenschaftsorganisationen (KoWi)</p> <p>Diskussion</p>

11.15 – 12.30	Parallele Arbeitsgruppen Empfehlungen zu der Ausgestaltung neuer Maßnahmen im Rahmen von Erasmus und Synergien mit Horizont Europa	
	<p>Von Partnerschaften bis zu Allianzen Europäischer Hochschulen (auf Englisch)</p> <p>Vorstellung und Diskussion der neuen Maßnahmen unter den Partnerschaften für Kooperation und Exzellenz</p> <p>Impulsbeiträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Elena Tegovska, Referat Hochschulbildung, GD Bildung und Kultur, Europäische Kommission</i> <p>Moderation: <i>Beate Körner, Leiterin des Referats Erasmus + Leitaktion 2, Partnerschaften und Kooperationsprojekte, NA DAAD</i></p>	<p>Das Wissensdreieck Bildung, Forschung, Innovation (auf Deutsch)</p> <p>EU-Maßnahmen aus den Bildungs- und Forschungsprogrammen: Innovationspartnerschaften, KICs, HEInnovate, MSCA</p> <p>Impulsbeiträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Peter Baur, Referat Innovation und EIT, GD Bildung und Kultur, Europäische Kommission</i> • <i>Sebastian Meyer, Education Manager, EIT Digital</i> • <i>Victoria Reichl, Leiterin Büro Brüssel, KoWi</i> <p>Moderation: <i>Nils Wörner, Stv. Leiter des Büros Brüssel, Hochschulrektorenkonferenz (HRK)</i></p>
12.30 – 13.00	Feedback der Teilnehmer / Verabschiedung	
13.00 – 14.00	Sandwich Lunch	

Seminarsprache:

Deutsch und Englisch (keine Übersetzung). Ein Teil des Seminars wird auf Grund der Beteiligung von Vertretern der Europäischen Kommission auf Englisch stattfinden.

Ort: Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU

[Zur Seminar-Website](#)

Programm und Organisation

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

DAAD Außenstelle Brüssel

Rue d'Arlon 22, 1050 Brüssel

Tel.: +32 2 609 52 89 / 85

E-Mail: buero.bruessel@daad.de

Website: daad-brussels.eu

Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit, Erasmus+

Kennedyallee 50, 53175 Bonn

Website: eu.daad.de

Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der EU, Referat Bildung und Forschung

Rue Jacques de Lalaing 8-14, 1040 Brüssel

Website: <https://bruessel-eu.diplo.de/>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung